

Kurzprofile & Biografien

Dr. Thomas Bruhn ist Physiker, Facilitator und Leiter der Forschungsgruppe „Transformative Räume und Mindsets“ am RIFS Potsdam.



50 Wörter

Dr. Thomas Bruhn ist Physiker und Leiter der transdisziplinären Forschungsgruppe „Transformative Räume und Mindsets“ am RIFS Potsdam. Seine Arbeit verbindet Nachhaltigkeitsforschung, Gruppen-Facilitation und psychodynamische Perspektiven auf Kommunikation, Kooperation und Transformation. Er begleitet regelmäßig Dialog- und Lernprozesse in wissenschaftlichen, politischen und gesellschaftlichen Kontexten.

100 Wörter

Dr. Thomas Bruhn ist Physiker und Leiter der Forschungsgruppe „Transformative Räume und Mindsets“ am Forschungsinstitut für Nachhaltigkeit (RIFS) in Potsdam. Seine Forschung konzentriert sich auf die Gestaltung von Kommunikationsprozessen, die es transdisziplinären Gruppen ermöglichen, vertrauensvolle Beziehungen aufzubauen und komplexe Herausforderungen gemeinsam zu bearbeiten.

Neben seiner Forschungsarbeit begleitet er regelmäßig Strategie-, Dialog- und Lernprozesse in wissenschaftlichen, politischen und gesellschaftlichen Kontexten – unter anderem im Umfeld der UN-Klimaverhandlungen. Inhaltlich interessiert er sich besonders für die Rolle von Denkweisen, inneren Haltungen und kollektiven Lernprozessen im Kontext gesellschaftlicher Transformation.

250 Wörter

Dr. Thomas Bruhn ist Physiker und Leiter der transdisziplinären Forschungsgruppe „Transformative Räume und Mindsets“ am Forschungsinstitut für Nachhaltigkeit (RIFS) in Potsdam. Seine Arbeit verbindet Nachhaltigkeitsforschung, Gruppen-Facilitation und psychodynamische Perspektiven auf Kommunikation, Kooperation und Transformation.

Inhaltlich beschäftigt er sich mit der Frage, wie Kommunikationsräume gestaltet werden können, in denen Akteur:innen unterschiedlicher Hintergründe vertrauensvoll zusammenarbeiten und gemeinsam mit komplexen Herausforderungen umgehen können. Dabei interessiert er sich insbesondere für die Rolle von Denkweisen und inneren Haltungen wie Mitgefühl, Präsenz oder Reflexionsfähigkeit.

Neben seiner Forschungsarbeit begleitet Thomas Bruhn regelmäßig Strategie-, Dialog- und Lernprozesse in wissenschaftlichen, politischen und gesellschaftlichen Kontexten – unter anderem im Umfeld der UN-Klimaverhandlungen. Seine Perspektive ist geprägt durch Ansätze ko-kreativer Zusammenarbeit, psychodynamische Beratung und langjährige Erfahrungen in transdisziplinären Prozessen.

Vor seiner Tätigkeit am RIFS forschte er zu selbstorganisierenden Halbleiter-Nanomaterialien in Berlin, Rom und Marseille. Er ist Mitglied im Präsidium der Deutschen Gesellschaft Club of Rome und Mitglied der Vereinigung Deutscher Wissenschaftler (VDW).